

Geländepraktikum BORBAS 2023

Bronzezeitliche Tells in NO-Ungarn

30.9.–22.10.2023

BORBAS ist ein Gemeinschaftsprojekt der Universitäten Köln und Miskolc, in Kooperation mit dem Herman Ottó Museum Miskolc und dem Ungarischen Nationalmuseum Budapest, das sich seit 2012 der Erforschung der bronzezeitlichen Borsodebene zwischen Bükk-Gebirge und Theiss widmet. Insbesondere gilt das Interesse der Entwicklung der früh- und mittelbronzezeitlichen Tellsiedlungen und dem Verständnis ihrer charakteristischen Ortskonstanz.

In der diesjährigen Spätsommerkampagne sollen nach dem Abschluss der Tellgrabung Borsodivánka die bereits 2019 begonnenen systematischen Kernbohrungen auf den mehrschichtigen Siedlungshügeln der Borsodebene fortgesetzt werden. Ferner sollen neue Fundstellen geophysikalisch prospektiert werden.

Weitere Informationen zu unserem Projekt entnehmen Sie bitte unseren Publikationen auf [academia.edu](https://www.academia.edu).

Die Anzahl der Teilnehmer ist beschränkt. Interessenten bitten wir, sich per email unter Angabe ihrer Semesterzahl und Geländeerfahrung mit uns in Verbindung zu setzen (tkienlin@uni-koeln.de).

Es erfolgt eine ausführliche Einführung in die bronzezeitliche Archäologie des Karpatenbeckens, die angewandten Methoden und Tätigkeiten auf der Grabung und im Gelände. Die Anreise, Unterkunft und Verpflegung an Ort und Stelle sind umsonst. Mit der Teilnahme an der Kampagne ist der Erwerb eines Praktikumsnachweises (B.A./M.A.) verbunden.

